

Zweite Abtheilung.

Bücherschau.

Die Stammbblätter von Sphagnum,

mikrophotographisch nach der Natur aufgenommen und in 66 Lichtdruckbildern herausgegeben von **Dr. F. Ortloff**, Coburg, Selbstverlag des Herausgebers. 1891.

Da in den letztverflossenen Jahren die Torfmoose von Seiten der Bryologen mehr als früher beim Studium der Moose berücksichtigt worden und auch eine Anzahl jüngerer Kräfte sich neuerdings der schwierigen Gattung Sphagnum zugewandt, so erscheint es nicht überflüssig, auf eine kurze Besprechung obiger Sammlung von Lichtdruckbildern der Stengelblätter europäischer Sphagnumformen einzugehen. umso mehr, als dadurch angehende Sphagnologen vielleicht Veranlassung nehmen, dieselbe zur leichteren Ueberwindung der grossen Schwierigkeiten beim Studiren dieser polymorphen Moosgruppe zu benutzen.

Trotzdem man in neuester Zeit angefangen, sämtliche anatomischen Verhältnisse, besonders die Porenbildung auf beiden Blattflächen, bei der Abgrenzung der verschiedenen Sphagnumtypen zu benutzen, so spielen doch immer noch die Stengelblätter der Torfmoose nach Grösse, Form und Zellenbau bei der Differenzirung der Arten eine bedeutende Rolle, und es ist deshalb gewiss nicht zu unterschätzen, wenn dem Anfänger neben der Beschreibung der Sphagnumstammbblätter zugleich eine correcte bildliche Darstellung derselben zur Verfügung steht.

Ohne Zweifel wird er sich auf diese Weise leichter vor Irrthümern zu bewahren im Stande sein, als es ohne Abbildung möglich wäre.

Sämmtliche mikrophotographischen Aufnahmen sind, wie der Herausgeber in einem kurzen Vorworte bemerkt, bei einer Vergrösserung von 100 gemacht worden: das hat allerdings den einen Uebelstand im Gefolge gehabt, dass einzelne Bilder auf 2 Tafeln vertheilt werden mussten, wie

z. B. bei den Blättern von *S. cymbifolium* var. *glaucescens* f. *squarrosula* und *S. molle*. Indessen dürfte das nicht allzuschwer in's Gewicht fallen, da sich leicht die basale Blatthälfte der einen Tafel mit der apicalen der anderen zu einem Gesamtbilde verbinden lässt. Uebrigens will Ref. bei dieser Gelegenheit nicht zu bemerken unterlassen, dass er die Stengelblätter der *Sphagna* anfänglich, wenn es nur auf Feststellung ihrer Form ankommt, stets erst bei einer sehr geringen Vergrößerung ($\frac{35}{1}$) untersucht, da es durchaus nothwendig ist, soll anders das Auge einen Total-eindruck von der Gestalt eines Blattes aufnehmen können, dass das Blattbild kleiner als das Gesichtsfeld bleibe. Ferner empfiehlt es sich, nicht einzelne Stammbblätter eines *Sphagnum*stengels loszulösen, sondern letzteren nach Entfernung sämtlicher Aeste mit einer scharfen Lanzette vorsichtig abzuschaben, wodurch man eine grosse Anzahl Stammbblätter nicht allein, sondern auch zugleich Stengelrindenzellen zur Untersuchung erhält. — Was nun die Bilder in der Ortloff'schen Sammlung selbst betrifft, so sind dieselben in ihren Umrissen zum grössten Theile scharf und entsprechen der Wirklichkeit; ihr Zellnetz dagegen lässt häufig die Schärfe der Conturen vermissen, was aber „wohl dem Umstande zuzuschreiben ist, dass die Wandungen der Zellen des Gewebes von verschiedener Dicke und Lichtdurchlässigkeit sind.“ Bei dem Stengelblatt von *S. Pylaiei* var. *ramosum* (No. 53) ist ein Zellnetz gar nicht zu erkennen, und der Herausgeber bemerkt, dass es wegen der Dicke der Zellwandungen in diesem Falle überhaupt unmöglich gewesen wäre, ein anderes Bild zu erhalten.

Vertreten sind alle bisher publicirten europäischen Arten und eine Anzahl Varietäten bis auf *Sph. obesum* (Wils) Limpr., welches sich aber hinsichtlich der Form seiner Stammbblätter eng an *Sph. rufescens* Bryol. germ. anschliesst.

Die sehr sauber und geschmackvoll ausgestattete Collection weist nachfolgenden Inhalt auf:

1. *Sph. cymbifolium* Ehrh.
2. a) } *Sph. cymbifolium* var. *glaucescens* f. *squarrosula* (Nees.)
2. b) }
3. a) 3. b) *Sph. degenerans* Warnst.
4. 5. *Sph. papillosum* Lindb.
6. *Sph. papillosum* var. *intermedium* (Russ.)
7. *Sph. imbricatum* var. *cristatum* Warnst.
8. *Sph. medium* Limpr.
9. *Sph. crassicladum* Warnst.
10. *Sph. teres* Ångstr.

11. a) 11. b) *Sph. teres* var. *imbricatum* Warnst.
12. *Sph. squarrosus* Pers.
13. *Sph. Lindbergii* Schpr.
14. *Sph. cuspidatum* (Ehrh.) Russ. et Warnst.
15. *Sph. cuspidatum* var. *falcatum* Russ.
16. *Sph. Dusenii* Jensen.
17. *Sph. molluscum* Bruch.
18. *Sph. riparium* Ångstr.
19. *Sph. recurvum* P. B. var. *mucronatum* Russ.
20. *Sph. recurvum* var. *parvifolium* (Sendt.)
21. *Sph. recurvum* var. *parvifolium* f. *gracilis* Grav.
22. 23. *Sph. obtusum* Warnst.
24. *Sph. recurvum* var. *amblyphyllum* Russ.
25. *Sph. recurvum* var. *mollissimum* Russ.
26. *Sph. fimbriatum* Wils.
27. a) 27. b) *Sph. Girgensohnii* Russ.
28. a) 28. b) 28. c) *Sph. molle* Sulliv.
29. *Sph. acutifolium* (Ehrh.) Russ. et Warnst.
30. 31. *Sph. acutifolium* var. *rubrum* Brid.
32. a) 32. b) *Sph. acutifolium* var. *versicolor* Warnst.
33. *Sph. acutifolium* var. *congestum* Grav.
34. *Sph. fuscum* (Schpr.) v. Klinggr.
35. *Sph. Russowii* Warnst.
36. *Sph. Russowii* var. *Girgensohnioides* Russ.
37. a) 37. b) *Sph. subnitens* Russ. et Warnst.
38. a) 38. b) 38. c) *Sph. quinquefarium* (Braithw.) Warnst.
39. *Sph. quinquefarium* var. *roseum* (Jur.)
40. *Sph. Warnstorffii* Russ.
41. *Sph. tenellum* (Schpr.) v. Klinggr.
42. *Sph. tenellum* var. *rubellum* (Wils.)
43. *Sph. subsecundum* Nees.
44. *Sph. subsecundum* var. *molle* Warnst.
45. *Sph. subsecundum* var. *brachycladum* Warnst.
46. a) 46. b) *Sph. rufescens* Bryol. germ.
47. *Sph. rufescens* var. *Beckmanni* Warnst.
48. a) 48. b) *Sph. contortum* Schultz (Syn.: *Sph. laricinum* Spruce.)
49. *Sph. platyphyllum* (Sulliv.) Warnst.
50. *Sph. Ångstroemii* Hartm.
51. *Sph. compactum* DC. var. *subsquarrosus* Warnst.
52. *Sph. Wulfianum* Girgens.
53. *Sph. Pylaiei* Brid. var. *ramosus* Warnst.
54. *Sph. Pylaiei* var. *sedoides* Brid.

Neuruppin, im November 1891.

C. Warnstorff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes in Wernigerode](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [6_1891](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Zweite Abtheilung. Bücherschau 67-69](#)